

# Presseinformation

Rostock, 01.11.2010

## **Bessere Bedingungen für Radfahrer in Kleinstädten und Dörfern**

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Mecklenburg-Vorpommern gibt  
Arbeitshilfe zur Radverkehrsförderung heraus

Rund 14 Prozent aller Wege bewältigen die Einwohner Mecklenburg-Vorpommerns mit dem Rad. In fahrradfreundlichen Gemeinden erreichen die Fahrradfahrer einen Anteil von mehr als 20 Prozent am Verkehr. Damit ist das Fahrrad nicht nur ein Freizeitgefährt, sondern ein wichtiges Verkehrsmittel im Alltag.

Über die Fahrradfreundlichkeit einer Kommune oder Region wird vor Ort entschieden. Damit noch mehr Menschen aufs Rad steigen, müssen Straßen und Radwege sicher und radfahrfreundlich gestaltet werden.

Der ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern hat deshalb eine Arbeitshilfe zur Förderung des Radverkehrs in Kleinstädten, Dörfern und im ländlichen Raum aufgelegt. Das vierseitige Faltblatt wendet sich an Bürgermeister von Kleinstädten, Dörfern, Verkehrsplaner der Ämter und Landkreise sowie alle Interessierte. Es weist auf wichtige rechtliche Grundlagen hin und gibt fachliche Empfehlungen für die Anlage und Führung von Radwegen. Neben vielen Tipps zum Bau von inner- und außerörtlichen Radwegen beinhaltet es auch die Gestaltung von Querungen, Einfädelungen oder Radwegeoberflächen.

Die Arbeitshilfe kann ab sofort kostenfrei beim ADFC Landesverband M-V bezogen werden.

### **Kontakt:**

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)  
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Landesvorsitzender: Thomas Möller

St.-Georg-Straße 60

18055 Rostock  
Tel. 0381- 37 70 69 76

**Mobil: 0179-7041949**

E-Mail: [kontakt@adfc-mv.de](mailto:kontakt@adfc-mv.de)

[www.adfc-mv.de](http://www.adfc-mv.de)